

Neue Gedenktafel in Sittersdorf

Gedenktafel für Opfer der Gewalt

„Alle Opfer an der Gedenktafel sind Kriegsoffer“

(aus Novice, Klagenfurt, Nr. 33, S. 3 28. 8. 2015) (*Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.*)

Das betonte Franc Kukovica, der Hauptinitiator der Gedenktafel für die Gewaltopfer in der Gemeinde Sittersdorf, als sie sie beim Eingang der Sittersdorfer Kirche enthüllten.

(...) Seit vergangenem Sonntag gibt es an der Friedhofsmauer nicht mehr nur eine Gedenktafel für die gefallenen und vermissten Soldaten der deutschen Wehrmacht. Neben der Gedenktafel ist auch eine Gedenktafel für die Opfer der Gewalt in der Gemeinde Sittersdorf befestigt, die nicht in den Reihen der Wehrmacht gekämpft haben. An der Tafel, die vorbildlich zweisprachig ist, sind 25 Gewaltopfer angeführt. Unter ihnen 5 gefallene Partisanen, die in der Gemeinde Sittersdorf zuhause waren, weiters acht Opfer, die ihr Leben in Konzentrations- oder anderen Lagern verloren haben, ebenso sind die Euthanasieopfer und Opfer, die aus der Verbannung nicht zurückgekehrt sind, vermerkt. Aber auch die Opfer der Partisanenkämpfer scheinen auf. (...)